



**Annette Widmann-Mauz**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

## Pressemitteilung

### **Widmann-Mauz MdB: Ortsbücherei Ofterdingen erhält Förderung aus Soforthilfeprogramm**

Berlin, den 17. Juli 2020  
Anlagen:

Annette Widmann-Mauz MdB  
Platz der Republik 1  
Telefon: +49 30 227 77217  
Fax: +49 30 227 76749  
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro  
Am Stadtgraben 21  
72070 Tübingen  
Telefon: +49 7071-32314  
Fax: +49 7071-33314  
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

**Mit dem Programm „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“ unterstützt der Bund Bibliotheken in Gemeinden mit bis zu 20.000 Einwohnern mit insgesamt 1,5 Mio. Euro. Über 7.855 Euro aus der Förderung darf sich auch die Ortsbücherei Ofterdingen freuen. Dazu erklärt die Wahlkreisabgeordnete für Tübingen-Hechingen, Staatsministerin Annette Widmann-Mauz MdB:**

„Auch bei uns in der Region mussten die meisten Bibliotheken und Büchereien aufgrund der Corona-Pandemie lange Zeit geschlossen bleiben. Dabei sind sie nicht nur Anlaufpunkt für Leseratten und Wissbegierige, sondern ein insgesamt zentraler Teil unserer kulturellen Infrastruktur und des gesellschaftlichen Zusammenlebens – das gilt ganz besonders für den ländlichen Raum. Jetzt, wo auch sie nun wieder geöffnet sind, ist es umso wichtiger und erfreulicher, dass der Bund ein Soforthilfeprogramm gestartet hat, um unsere Bibliotheken zukunftsfest aufzustellen. Dass davon auch die Ortsbücherei Ofterdingen profitiert, ist eine tolle Nachricht. Die Bücherei konnte dabei mit ihrem Konzept für eine „Onleihe“ überzeugen und kann die Mittel nun für eine bessere Ausstattung mit digitalen Angeboten verwenden“, freut sich Widmann-Mauz.

Das Soforthilfeprogramm ist Teil des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ der Kulturstaatsministerin und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft finanziert. Das Programm richtet sich sowohl an haupt-, neben- und ehrenamtliche Bibliotheken mit einer Mindestöffnungszeit von 6 Stunden pro Woche in Kommunen bis 20.000 Einwohnern. Gefördert werden Maßnahmen, die die Infrastruktur und Ausstattung für zeitgemäße Angebote und multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten verbessern, zum Beispiel die Bereitstellung von digitalen Angeboten oder die Erweiterung der Nutzflächen.